

*Leitbild des
Schwabacher Bündnisses für Familien*

1. Das Schwabacher Bündnis für Familie versteht sich als Lobby und Initiator für die Verbesserung der politischen und institutionellen Rahmenbedingungen für Familien in unserer Stadt und darüber hinaus.
2. Wir sind offen für die Mitwirkung und Beteiligung von Bürgern und Bürgerinnen sowie Vereinen, Organisationen und Netzwerken.
3. Wir setzen uns ein für die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte des Kindes und fördern die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei allen sie betreffenden Planungs- und Entscheidungsprozessen.
4. Der Schutz und die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen und ihr Wohl sind ein wichtiges Anliegen des Bündnisses. Bei der Verwirklichung dieser Ziele ist eine enge Zusammenarbeit von Stadt und Stadtgesellschaft zwingende Voraussetzung.
5. Wir streben eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. In Betrieben und im Öffentlichen Dienst wollen wir uns für familienfreundliche Rahmenbedingungen, beispielsweise familiengerechte Arbeitszeiten, und Maßnahmen zur Geschlechtergerechtigkeit einsetzen. Dies gilt sowohl für berufstätige Eltern wie für pflegende Angehörige.
6. Wir bringen uns in die Schwabacher Stadt- und Stadtteilplanungen ein, damit die Wohn- und Lebensbedürfnisse von Familien bereits im Planungsprozess Berücksichtigung finden. Dies sind insbesondere: ausreichender, bezahlbarer, attraktiver und familiengerechter Wohnraum, gute und bedarfsgemäße Bildungs-, Beratungs- und Betreuungsangebote sowie ein sicheres und kind- und jugendgerechtes Wohnumfeld. Bei der Abwägung verschiedener Interessenslagen muss für ein Verständnis für Familien geworben und deren Interessen möglichst Vorrang eingeräumt werden.
7. In enger Zusammenarbeit mit allen Trägern von Kindertageseinrichtungen, Tageseltern, den Schulen wollen wir den Ausbau einer verlässlichen, bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Kindertagesbetreuung beschleunigen.
8. Wir setzen uns für die gleichberechtigte soziale und kulturelle Teilhabe von Familien ein, unabhängig von Sprache, Religion, Kultur, Herkunft und wirtschaftlicher Situation. Daher unterstützen wir integrative und interkulturelle Maßnahmen und Aktivitäten sowie das gemeinsame Leben und Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern.
9. Jedes Kind und jede/r Jugendliche soll in der gesunden Entwicklung gefördert werden. Deshalb wollen wir auch die Erziehungskompetenz der Eltern stärken. Gesunde Ernährung junger Menschen und die Suchtprävention gehören dazu, die Förderung von Sport und körperlicher Bewegung sowie altersgerechte Spiel- und Freizeitmöglichkeiten oder attraktive Treffpunkte für Heranwachsende und junge Erwachsene.
10. Wir wollen die Solidarität zwischen den Generationen fördern, die Erfahrungen der älteren für die jüngeren Generationen nutzen und so zum gegenseitigen Verständnis beitragen. Dadurch, und durch die aktive Bindung unserer jüngeren Bürger und Bürgerinnen an unsere Stadt, stellen wir uns den Herausforderungen des demographischen Wandels.